

Einsatzbereiche und-zeiten der Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie

Pflichteinsatzbereiche

- mind. 500 Stunden internistische Onkologie:
 - davon mind. zwei Einsätze in verschiedenen Bereichen der internistischen Onkologie. Hiervon ist ein Einsatz im Bereich der stationären Versorgung ¹(z.B. Knochenmark- bzw. Stammzelltransplantationseinheit, Hämatologie, internistische Onkologie) und ein Einsatz im Bereich der ambulanten onkologischen Versorgung (Ambulanz / Tagesklinik) zu absolvieren².
- mind. 500 Stunden chirurgische Onkologie
 - davon mind. zwei Einsätze (z.B. Viszeralchirurgie, Gynäkologie, Urologie)
- mind. 250 Stunden strahlentherapeutische Behandlungseinheiten¹ (stationär² oder radiologische Praxis)
- mind. 250 Stunden Palliative Care (z.B. Palliativstation², Hospiz, SAPV-Team)

Wahlpflichteinsatzbereiche

- mind. 300 Stunden
 - davon mind. zwei Einsätze in Bereichen, die eine altersgerechte³ spezialisierte onkologische Versorgung sicherstellen² z.B.
 - (Kinder-) Knochenmark- bzw. Stammzelltransplantationseinheit
 - onkologische Rehabilitation
 - onkologische Beratungsstellen oder Patienteninformationszentrum
 - Cyberknive / Gammaknive

¹ Die durchschnittliche Belegung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen muss mind. 30% betragen, um als internistischer Einsatzbereich im Rahmen der praktischen Fachweiterbildung anerkannt zu werden.

² Erfolgt der Einsatz in Abteilungen oder Stationen mit multidisziplinärem Versorgungsansatz, so ist arbeitsorganisatorisch sicherzustellen, dass die Teilnehmenden der Fachweiterbildung ausschließlich in der Versorgung onkologischer oder palliativer Patienten eingesetzt werden.

³ Unter „altersgerechter Versorgung“ sind Behandlungseinheiten zu verstehen, die onkologisch erkrankte Patienten aller Altersstufen versorgen.

- Wundmanagement/ Stomatherapie
- Psychoonkologie
- Ernährungsberatung
- Schmerzmanagement
- OP
- Einrichtungen der onkologischen Nachsorge
- und weitere Bereiche der spezialisierten onkologischen Versorgung